

J. N. 168. 772



Hotel Duncan

1151 CHAPEL STREET

NEW HAVEN 11, CONN.

Dank Dir, Liebe, für Deine Zeilen. Ich schicke die SRL vor allem wegen möglicher Uebersetzungsbücher. U.z. glaube ich, dass der Publikums-geschmack sich vom Roman weg- und dem Wissen-schaftlichen zuwendet. Beispielsweise ist ein Buch wie das von Bush (s.beilNummer) hier ein grosser Erfolg und wird es wahrscheinlich auch in Europa sein. Ich glaube, dass Du Zsolnay darauf aufmerksam machen solltest.

Natürlich lasse ich dir nicht sagen, dass ich kein Talent zum Glücklichsein habe. Mein bes-tes Talent ! Ich kann es bloss nicht entfalten. Das Verpflichtungs-Uebermass erdrückt mich. So war es ja immer, aber jetzt, da meine Energien merklich abnehmen, empfinde ich es halt stärker. Der Roman ist endlich fertig; er hätte vor 10 Wochen abgeschickt werden sol-len, und die Verspätung ist lediglich auf ein paar eingebaute Verse zurückzuführen. Schmon-zes mit Herzblut nenne ich das. Und in ein paar Monaten sollen jetzt zwei weitere Bücher fertig sein. Daneben kommen meine -- mir sehr wichtigen -- politischen Schriften in Deutsch-land ~~land~~ **heraus**, und obwohl ich die Universitätsvorträge auf ein Unterminimum eingeschränkt habe, sind sie trotzdem eine unerträgliche Belastung. Ich

jage mich vorwärts so gut ich kann, aber ich
kann's halt nicht mehr. Ich bin, wie gesagt,
eine in ~~den~~ Schwanz beißende Schlange, aber
eine, die sich dabei selber auffrisst. Und
kann's nicht ändern.

Grüss mir den Fritz. Mit sehr viel innigen
Gedanken bei ~~Dix~~, immer

H

